

Kreisstadt Beeskow

| | | | | | | |
|--|---|--------------------------------|----------------------------|------|-------|--------|
| Beschlussvorlage Nr.: | BV/070/2025/III | | öffentlich | | | |
| Bezeichnung des TOP: | Gewerbeamt Friedland - Vertragsvereinbarung | | | | | |
| Zuständiger Fachbereich: | Bürgermeister | | | | | |
| Beratende Gremien | | | Abstimmungsergebnis | | | |
| Gremium | Sitzungsdatum | | Ja | Nein | Enth. | Befan. |
| Hauptausschuss | 16.09.2025 | Stadtverordnete | | | | |
| | | Sachkundige Bürger | | | | |
| Beschlussorgan: | Hauptausschuss | Abstimmung | | StV | SB | |
| | | Festgelegte Stimmenzahl: | | | | |
| Federführender Fachbereichsleiter/in: | Buchs, Nicole | Anwesende Stimmberechtigte: | | | | |
| | | Ja-Stimmen: | | | | |
| Bürgermeister/ Vorsitzender HFA: | | Nein-Stimmen: | | | | |
| | | Enthaltungen: | | | | |
| Datum: | 05.09.2025 | Ausschluss wegen Befangenheit: | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt, die Verwaltung des Gewerbeamtes der Stadt Friedland zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung in Form einer 1. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zu der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Friedland zu verhandeln und abzuschließen.

Begründung:

Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 27.04.2012/ 03.05.2012 wurde nach Zustimmung der Stadtverordneten der Städte Friedland und Beeskow ein gemeinsamer Standesamtsbezirk, bestehend aus den amtsfreien Gemeinden Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf und Tauche mit Sitz des Standesamtes in Beeskow gebildet. Die standesamtlichen Aufgaben der Stadt Friedland führt die Stadt Beeskow seit dem 01.08.2012 durch.

Nun ist die Stadt Friedland an die Stadt Beeskow herangetreten und hat die Übernahme der gewerberechtlichen Aufgaben durch die Stadt Beeskow beantragt. Mit Beschluss vom 30.06.2025 hat die SVV der Stadt Friedland die Übertragung der gewerberechtlichen Aufgaben an die Stadt Beeskow bereits beschlossen.

weitere Informationen zum Sachverhalt:

Bezug zu konkreten Sachverhalten in der Stadt:

Personelle und finanzielle Ausstattung:

Zeitplan/Laufzeit:

Finanzielle Auswirkungen auf die Kommune insgesamt (Produkt/Konto):

Jährliche (Folge-) Kosten/-lasten:

Ggf. weitere im Vorfeld erforderliche Prüfungen/Stellungnahmen:

Anlagenverzeichnis: